

Stellungnahme des Amtes für Verkehr anlässlich des Beschlusses zur Ampelschaltung Bodelschwinghstraße / Hauptstraße in Brackwede (Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2023, BVBw vom 16.02.2023, TOP 5.2):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Ampelschaltung Bodelschwinghstraße / Hauptstraße während der Baustellensituation angepasst und optimiert werden kann.

*Im Vorfeld der Umbaumaßnahme beziehungsweise Neugestaltung der Hauptstraße in Brackwede werden umfangreiche Leitungsarbeiten (Gas, Fernwärme, Strom und Wasser) im Zuge der Hauptstraße durchgeführt. Bei der Querung der Bodelschwinghstraße kommt es aufgrund der erforderlichen Aufrechterhaltung des Linienbusverkehrs zu erheblichen Einschränkungen im allgemeinen Verkehrsablauf an der Lichtsignalanlage mit der Hauptstraße. Bei der Berliner Straße sowie der Bodelschwinghstraße müssen zwei der drei vorhandenen Fahrspuren eingezogen beziehungsweise abgesperrt werden. Dieses hat eine enorme Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der beiden Knotenpunktzufahrten.*

*Daher wurden für die drei Bauphasen zur Querung der Bodelschwinghstraße, anhand der im November 2022 abgestimmten Verkehrszeichenpläne (VZ-Pläne), drei spezielle Baustellensignalisierungen geplant und signaltechnisch umgesetzt. Mit den Bauarbeiten (Leitungsbau) über die Bodelschwinghstraße wurde am 31.01.2023 begonnen und die Lichtsignalanlage entsprechend angepasst. Aufgrund des sehr großen Rückstaus in der Bodelschwinghstraße wurde sofort eine Optimierung an der Lichtsignalanlagen-Steuerung vorgenommen.*

*Aufgrund der Anfrage der Bezirksvertretung Brackwede wurde erneut eine detaillierte Überprüfung der Freigabezeiten an sechs Werktagen für die Lichtsignalanlage durchgeführt.*

*- Die Grünzeiten für die Hauptstraße lagen zwischen mindestens 15 Sekunden und maximal 69 Sekunden, im Durchschnitt waren es 25 Sekunden.*

*- Die Grünzeiten für die Bodelschwinghstraße lagen zwischen mindestens 10 Sekunden und maximal 57 Sekunden, im Durchschnitt waren es 23 Sekunden.*

*- Die Grünzeiten für die Berliner Straße lagen zwischen mindestens 10 Sekunden und maximal 63 Sekunden, im Durchschnitt waren es 19 Sekunden.*

*Die Freigabezeiten für die Hauptstraße müssen schon allein aufgrund der parallel geführten Fußgängerfurten eine längere Mindestgrünzeit haben. Des Weiteren sorgt die allgemein geforderte ÖPNV-Vorrangschaltung für längere Freigabezeiten in der Hauptstraße. Daraus ergeben sich reduzierte Freigabezeiten beziehungsweise wesentlich längere Wartezeiten (Rotzeiten) in den beiden Nebenrichtungen (Bodelschwinghstraße sowie Berliner Straße).*

*Weiterführende Optimierungsmaßnahmen in der Bodelschwinghstraße sind aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen (ÖPNV-Beschleunigung und maximale Wartezeiten) signaltechnisch nicht möglich um eine Drittelung der vorhandenen Fahrspuren zu kompensieren. Zumal in der Berliner Straße der Rückstau auch des Öfteren auch bis in den Stadtring reicht.*